# Breslauer  Zeitung.

Vierteljähriger Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer sechstheiligen Petit-Zeile 20 Pf., Reclame 50 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

**Nr. 455. Mittag-Ausgabe.** Sechsundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Freitag, den 3. Juli 1885.**


## Deutschland.

**Berlin,** 2. Juli. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Oberst-Lieutenant von Lignitz, aggregirt dem Generalstabe der Armee und commandirt zur Dienstleistung beim Kaiser Alexander Garde-Grenadier-Regiment Nr. 1, den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife und Schwertern am Ringe; dem Geheimen Regierungs-Rath Keigel zu Breslau, und dem Geheimen Canzlei-Rath Merz im Kriegs-Ministerium den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife; dem Regierungs- und Landes-Oekonomie-Rath Wetzig zu Hannover, und dem Oberamtmann Dr. jur. Bennecke zu Athensleben im Kreise Kalbe den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Landdrosten Küster zu Stade den Königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse mit dem Stern; sowie dem Magazin-Verwalter des städtischen Leihhauses zu Bonn, Schmitt, das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Dem Regierungs-Assessor, Ober-Steuer-Inspector Dr. Romeiß zu Coblenz, ist die Stelle eines Mitgliedes der Provinzial-Steuer-Direction zu Berlin, und dem Regierungs-Assessor Sternberg die Stelle eines Mitgliedes (Stempelfiscals) der Provinzial-Steuer-Direction zu Posen verliehen worden. — Der ordentliche Lehrer Ernst, vom Schullehrer-Seminar zu Rawitsch, ist, unter Beförderung zum Ersten Lehrer, an das Schullehrer-Seminar zu Paradies versetzt worden. — Der Eichungs-Inspector Meyer zu Magdeburg ist in gleicher Eigenschaft nach Kassel versetzt. — Der Eichmeister Dr. Warczynski ist zum Eichungs-Inspector für die Provinz Sachsen, und der Professor an der Königlichen Technischen Hochschule zu Hannover, Dr. Kohlrausch, zum Eichungs-Inspector für die Provinz Hannover ernannt. — Der Oberförster Müller zu Knobben ist auf die, durch Ernennung des Oberförsters von Münch zum Forstmeister bei der Hofkammer der Königlichen Familiengüter erledigte Oberförsterstelle Rybnik, mit dem Wohnsitz in Paruschowitz im Regierungsbezirk Oppeln, versetzt worden. — Der Forst-Assessor Gehrmann ist zum Oberförster ernannt und demselben die Oberförsterstelle zu Knobben im Regierungsbezirk Hildesheim übertragen worden. (R.-Anz.)

[Der Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Fürsorge für Beamte und Personen des Soldatenstandes in Folge von Betriebsunfällen] hat in den Bundesrathsausschüssen eine so durchgreifende Umänderung erfahren, daß wir den Entwurf hier im Wortlaut folgen lassen:

§ 1. Reichsbeamte und Personen des Soldatenstandes, welche in reichsgesetzlich der Unfallversicherung unterliegenden Betrieben beschäftigt sind, erhalten, wenn sie in Folge eines im Dienst erlittenen Betriebsunfalls dauernd dienstunfähig werden, eine Pension von 66⅔ pCt. ihres jährlichen Diensteinkommens, soweit ihnen nicht nach anderweiter reichsgesetzlicher Vorschrift ein höherer Betrag zusteht.

§ 2. Die Hinterbliebenen solcher im § 1 bezeichneten Personen, welche in Folge eines im Dienst erlittenen Betriebsunfalls gestorben sind, erhalten eine Rente, welche beträgt:

a. für die Wittwe bis zu deren Tode oder Wiederverheirathung 20 Procent des jährlichen Diensteinkommens des Verstorbenen; jedoch nicht unter 160 M. und nicht mehr als 1600 M.;

b. für jedes Kind bis zur Vollendung des achtzehnten Lebensjahres oder bis zur etwaigen früheren Verheirathung, sofern die Mutter lebt, 15 pCt. der Wittwenrente, und sofern die Mutter nicht mehr lebt, die volle Wittwenrente.

Die Renten der Wittwe und der Kinder dürfen zusammen 60 pCt. des Diensteinkommens nicht übersteigen. Ergiebt sich ein höherer Betrag, so werden die einzelnen Renten im gleichen Verhältniß gekürzt.

Steht nach anderweiter reichsgesetzlicher Vorschrift den Hinterbliebenen ein höherer Betrag zu, so erhalten sie diesen.

Der Anspruch der Wittwe ist ausgeschlossen, wenn die Ehe erst nach dem Unfall geschlossen worden ist.

§ 3. Der Bezug der Pension beginnt mit dem Wegfall des Diensteinkommens, der Bezug der Wittwen- und Waisenrente mit dem Ablauf des Gnadenquartals oder Gnadenmonats, oder, wo solche nicht gewährt werden, mit dem auf den Todestag folgenden Tage.

Soweit von einer Krankenkasse, welcher der Verletzte auf Grund gesetzlicher oder statutarischer Verpflichtung angehört, Unterstützungen in Fällen gewährt worden sind, in welchen dem Unterstützten nach Maßgabe dieses Gesetzes eine Pension zusteht, geht letztere bis zum Betrage der geleisteten Unterstützung auf die Krankenkasse über.

§ 4. Ein Anspruch auf Pension, Wittwen- und Waisenrente (§§ 1 und 2) besteht nicht, wenn der Verletzte den Unfall (§ 1) vorsätzlich oder durch groben Verschulden herbeigeführt hat.

§ 5. Ansprüche auf Grund dieses Gesetzes sind, soweit deren Feststellung nicht von Amtswegen erfolgt, bei Vermeidung des Ausschlusses vor Ablauf von zwei Jahren nach dem Eintritt des Unfalls bei der dem Verletzten unmittelbar vorgesetzten Dienstbehörde anzumelden.

Nach Ablauf dieser Frist ist der Anmeldung nur dann Folge zu geben, wenn zugleich glaubhaft bescheinigt wird, daß die Folgen des Unfalls erst später bemerkbar geworden sind, oder daß der Entschädigungsberechtigte von der Verfolgung seines Anspruchs durch außerhalb seines Willens liegende Verhältnisse abgehalten worden ist.

§ 6. Soweit vorstehend nichts Anderes bestimmt ist, finden auf die nach § 1 zu gewährenden Pensionen und hinsichtlich der Berechnung des Diensteinkommens auch auf die nach § 2 zu gewährenden Renten die für die Betheiligten geltenden Bestimmungen über Pension, auf die nach § 2 zu gewährenden Renten im Uebrigen die Vorschriften des Gesetzes betreffend die Fürsorge für die Wittwen und Waisen der Reichsbeamten der Civilverwaltung vom 20. April 1881 Anwendung.

§ 7. Diejenigen Personen, denen die in den §§ 1 und 2 vorgesehenen Bezüge zustehen, können einen Anspruch auf Ersatz des durch den Unfall (§ 1) erlittenen Schadens gegen die Betriebsverwaltung, in deren Dienst sie den Unfall erlitten haben, überhaupt nicht, und gegen deren Betriebsleiter, Bevollmächtigten oder Repräsentanten, Betriebs- oder Arbeiter-Aufseher nur dann geltend machen, wenn durch strafgerichtliches Urtheil festgestellt worden ist, daß dieselben den Unfall vorsätzlich herbeigeführt haben.

Der hiernach zulässige Anspruch vermindert sich um denjenigen Betrag, welcher dem Berechtigten nach diesem Gesetze zusteht.

§ 8. Die in dem § 7 bezeichneten Ansprüche können, auch ohne daß die daselbst vorgesehene Feststellung durch strafgerichtliches Urtheil stattgefunden hat, geltend gemacht werden, falls diese Feststellung wegen des Todes oder der Abwesenheit des Betreffenden oder aus einem anderen in der Person desselben liegenden Grunde nicht erfolgen kann.

§ 9. Die Haftung dritter, in dem § 7 nicht bezeichneter Personen bestimmt sich nach den bestehenden gesetzlichen Vorschriften. Jedoch geht die Forderung des Entschädigungsberechtigten an den Dritten auf die Betriebsverwaltung insoweit über, als sie zur Zahlung von Pensionen, Wittwen- oder Waisenrenten auf Grund dieses Gesetzes verpflichtet ist.

§ 10. Auf die in den §§ 1 und 2 bezeichneten Personen finden die reichsgesetzlichen Bestimmungen über Unfallversicherung keine Anwendung.

§ 11. Staats- und Communalbeamten und deren Hinterbliebenen, für welche durch die Landesgesetzgebung oder durch statutarische Festsetzung gegen die Folgen eines im Dienste erlittenen Betriebsunfalles eine den Vorschriften der §§ 1 bis 4 des gegenwärtigen Gesetzes mindestens gleichkommende Fürsorge getroffen ist, steht wegen eines solchen Unfalls ein Anspruch auf Grund des Reichsgesetzes, betreffend die Verbindlichkeit zum Schadenersatz für die bei dem Betriebe von Eisenbahnen, Bergwerken 2c. herbeigeführten Tödtungen und Körperverletzungen, vom 7. Juni 1871 (Reichsgesetzblatt S. 207) nur nach Maßgabe der §§ 7 bis 9 des gegenwärtigen Gesetzes zu. Auf solche Staats- und Communalbeamte und deren Hinterbliebene finden die reichsgesetzlichen Bestimmungen über Unfallversicherung keine Anwendung.

§ 12. Dies Gesetz tritt mit dem Tage der Verkündigung in Kraft. Dasselbe kommt in Baiern nach näherer Bestimmung des Bündnißvertrages vom 23. November 1870 (Bundesgesetzblatt 1871 S. 9) unter III. § 5 zur Anwendung.

## Provinzial-Zeitung.

—n. **Gottesberg,** 2. Juli. [Besuch des Oberpräsidenten.] Gestern Abend 7 Uhr traf der Oberpräsident, Wirkl. Geh. Rath Dr. von Seydewitz hier ein, um der hiesigen Arbeitsschule einen Besuch abzustatten. Begleitet war derselbe von dem Regierungspräsidenten Freiherrn Juncker von Conreut, dem Generaldirector Dr. Ritter und Bergrath Ißmer aus Waldenburg. Der Oberpräsident unterhielt sich mit Lehrern und Schülern und betrachtete längere Zeit die Arbeiten derselben. Alsdann fuhren die Herren nach Ober-Hermsdorf und besuchten das Kreis-Rettungs- und Waisenhaus.

## Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

**Berlin,** 3. Juli. (Früh.) Der Reichskanzler ist des Nachts hier eingetroffen.

**Berlin,** 2. Juli. Der Bundesrath genehmigte in seiner heutigen Plenarsitzung die Anträge der Ausschüsse, betreffend die Einrichtung und Unterhaltung von Postdampfschiff-Verbindungen mit Ostasien und Australien (Vertrag mit dem Norddeutschen Lloyd). Es wurde ferner auf den Bericht des VI. Ausschusses über den Antrag Preußens, betreffend die Thronfolge im Herzogthum Braunschweig, beschlossen, die Ueberzeugung der verbündeten Regierungen dahin auszusprechen, daß die Regierung des Herzogs von Cumberland in Braunschweig, da derselbe sich in einem dem reichsverfassungsmäßig gewährleisteten Frieden unter Bundesgliedern widerstreitenden Verhältnisse zu dem Bundesstaate Preußen befindet, und im Hinblick auf die von ihm geltend gemachten Ansprüche auf Gebietstheile dieses Bundesstaates, mit den Grundprincipien der Bündnißverträge und der Reichsverfassung nicht vereinbar sei.

**Kissingen,** 2. Juli. Der Reichskanzler, Fürst Bismarck, ist mit der Fürstin Bismarck und dem Grafen Wilhelm Bismarck heute Nachmittag 1 Uhr 40 Min. nach Berlin abgereist.

**Luckenwalde,** 2. Juli. Die Jahresversammlung des Brandenburgischen Hauptvereins der Gustav-Adolf-Stiftung hat folgendes Telegramm an Se. Majestät den Kaiser gesandt. „Ew. Majestät, dem Allerhöchsten Protector des Gustav-Adolf-Vereins, dem kräftigsten Förderer seines Werkes, senden die zu Luckenwalde versammelten Vertreter des Brandenburgischen Hauptvereins ihren allerunterthänigsten Gruß, indem sie Euer Majestät theures Leben dem gnädigen Schutze des Allmächtigen befehlen."

**Hamburg,** 2. Juli. Wie die „Hamburger Börsenhalle" erfährt, hat die gestrige Conferenz der transatlantischen Dampfer-Compagnie einen sehr zufriedenstellenden Verlauf gehabt. In der Hauptsache ist eine Erhöhung der Zwischendeckspreise beschlossen worden; dieselbe tritt voraussichtlich schon im Laufe dieses Monats in Kraft. Auch bezüglich anderer, das Passagegeschäft betreffenden Punkte sollen gemeinsame Feststellungen von Wichtigkeit beschlossen worden sein.

**Paris,** 2. Juli. Die Deputirtenkammer nahm die Budgets des Cultus, des Handels, des Ackerbaus und der öffentlichen Arbeiten und der Senat die Convention mit Cambodscha an. — Dem „Temps" zufolge hat Freycinet den französischen Consul in Kairo telegraphisch angewiesen, alle nur möglichen Nachrichten über den Tod Olivier Pain's einzuziehen.

**Madrid,** 2. Juli. Der König ist am Donnerstag früh, nur von zwei Adjutanten begleitet, nach Aranjuez abgereist, wo die Cholera sehr heftig auftritt. Daselbst sind am Dinstag 200 Cholerafälle, davon 74 mit tödtlichem Ausgange, bei 6000 Einwohnern vorgekommen. Der König, welcher in der Eigenschaft als Generalissimus der Armee handelt, beabsichtigt, die Garnison zu besuchen, welche stark heimgesucht ist, und für die Cantonnirung der Truppen Anordnung zu treffen; auch beabsichtigt der König, das Civilhospital zu besuchen.

**London,** 2. Juli. Der Marineminister Hamilton ist ohne Opposition zum Unterhausmitglied wiedergewählt worden.

**Petersburg,** 2. Juli. Dem „Regierungsanzeiger" zufolge ist mit der Kaiserin am Dinstag auch der Kaiser in See gegangen. Die Majestäten machen eine etwa zehntägige Reise nach den finnischen Schären. — Wie verschiedene Blätter melden, wird der Marineminister Schestakow heute nach Stockholm abreisen. — Im Laufe dieses Monats wird sich der Hof nach Finnland zu den Manövern begeben.

**Simla,** 2. Juli. Das „Bureau Reuter" meldet: Einer amtlichen Mittheilung zufolge bleiben die bestehenden Einschränkungen in der militärischen Urlaubsgewährung noch in Kraft, bis die englisch-russischen Verhandlungen über die afghanische Frage definitiv zu einem Resultat geführt haben werden, das eine friedliche Lösung sichert.

**Stettin,** 2. Juli. Der Stettiner Lloyddampfer „Martha" ist gestern mit voller Ladung und 140 Passagieren von Newyork direct nach Stettin abgegangen.

**Triest,** 2. Juli. Der Lloyddampfer „Austria" ist heute Nachmittag aus Konstantinopel hier eingetroffen.

## Handels-Zeitung.

**Breslau,** 2. Juli.

* **5procentige Hypothekar-Anleihe des Fürsten Peter zu Sayn-Wittgenstein.** Als Grund dafür, dass der Fürst Peter zu Sayn-Wittgenstein seinen Verpflichtungen für den Dienst der von ihm bei der Norddeutschen Bank in Hamburg contrahirten Anleihe nicht erfüllen konnte und den am 1. Juli fälligen Coupon nothleidend werden lassen musste, giebt die „Pet. Börsen-Ztg." das Sinken der Korn- und Holzpreise an.

* **Bank von Frankreich.** Die Zins- und Disconterträgnisse der Bank von Frankreich betrugen in der letzten Woche 1 135 000 Frcs.

* **Actien-Zuckerraffinerie Halle.** Die Schätzung der Dividende für das am 31. August zu Ende gehende Betriebsjahr auf 12 pCt. wird als unzutreffend bezeichnet. Selbst wenn es möglich sein sollte, ein solches Resultat zu erzielen, bleibt die Vertheilung einer derartigen Dividende doch unwahrscheinlich.

* **Türkische Eisenbahnen.** Nach einer der „Pol. Corr." aus Konstantinopel zugehenden Meldung hat die Betriebsgesellschaft der Orientbahnen neuerdings der Pforte das Ansuchen unterbreitet, bei dem einzusetzenden Schiedsgerichte je zwei Schiedsrichter für die Betriebsgesellschaft und für die Baugesellschaft ernennen zu dürfen. Die Pforte hat diese Forderung abermals verworfen und wegen des Zusammenhanges, der zwischen beiden Gesellschaften besteht, nur die Bestellung von zwei Schiedsrichtern zugestanden.

### Verloosungen.

* **Oesterr. 1854er Loose.** Wolff's Telegr. Bureau versendet folgende Berichtigung: Bei der Ziehung der Oesterr. 1854er Loose ist statt Serie 2397 zu lesen Serie 2379.

## Ausweise.

**Paris,** 2. Juli. [Bankausweis.] Verhältniss des Notenumlaufs zum Baarvorrath 79,28.

**London,** 2. Juli. [Bankausweis.] Regierungssicherheit 13 859 000 Pfund Sterling, Zun. 66 000 Pfd. St. Procent-Verhältniss der Reserve zu den Passiven 48⅝ gegen 52¼ pCt. in voriger Woche. Clearinghouse-Umsatz 125 Mill., gegen die entsprechende Woche des Vorjahres Abnahme 16 Mill.

## Börsen- und Handels-Depeschen.

**Paris,** 2. Juli, Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 42, —. Credit mobilier —. Spanier neue 59 5/16. Banque ottomane 550, —. Credit foncier 1352, —. Egypter 328. Suez-Actien 2142, —. Banque de Paris 722. Banque d'escompte 452. Wechsel auf London 25, 18. Foncier egyptien —, —. 5% priv. türk. Oblig. 390, —. Tabaksactien 455, —.

**London,** 2. Juli, Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier 58⅜. 6% unif. Egypter 65¼. Ottomanbank 11⅛. Suez-Actien 83¼.

**Frankfurt a. M.,** 2. Juli, Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 36. Pariser Wechsel 80, 80. Wiener Wechsel 163, 55. Reichsanleihe 104 5/16. Köln-Mindener Präm.-Anleihe 124⅞. Oest. Silberrente 68 3/16. Papierrente 67 11/16. 5% Papierrente —. 4% Goldrente 89 —. 1860er Loose 118½. 1864er Loose —, —. Ung. 4% Goldrente 80⅞. Ungar. Staatsloose 219, 50. Italiener 96⅜. 1880er Russen 80⅜. II. Orient-Anleihe 60 3/16. III. Orient-Anl. 60¼. Spanier exter. 59¼. Egypter 65 13/16. Neue Türken 16⅞. Böhmische Westbahn 235⅝. Central-Pacific 109⅞. Franzosen 243⅛. Galizier 201⅝. Gotthardbahn 109 13/16. Hessische Ludwigsbahn 103½. Lombarden 112½. Lübeck-Büchener 163¾. Nordwestb. 138¾. Credit-Actien 234⅛. Darmstädter Bank 138⅜. Meininger Bank 91½. Reichsbank 142½. Wiener Bankverein 82⅞. Fest.

5% serbische Rente 85¼, do. Eisenb.-Hypoth.-Oblig. Lit. B. — —. Lemberg-Czernowitz 188½.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien 234¼. Franzosen 243¼. Galizier 201½. Lombarden 112¾. Gotthardbahn —. Egypter —.

**Frankfurt a. M.,** 2. Juli, Abends 5 Uhr 50 Min. [Effecten-Societät.] Credit-Actien 234⅛. Franzosen — —. Lombarden — —. Galizier 201⅝. Egypter 65⅝. 4% Ungar. Goldrente 81. Gotthardbahn 109 11/16. 80er Russen —. Mecklenburger —. Fest.

**Frankfurt a. M.,** 2. Juli, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 234⅛. Franzosen 242⅝. Lombarden — —. Galizier 201⅝. Egypter 65⅝. 4% Ungar. Goldrente 80⅞. 1880er Russen —. Gotthardbahn 109⅝. Disconto-Commandit 190¾. Mecklenburger —. Fest.

**Hamburg,** 2. Juli, Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 104½. Silberrente 68. Oesterr. Goldrente 89. Ungar. Goldrente 81⅜. 60er Loose 119¼. Italienische Rente 95⅞. Credit-Actien 234½. Franzosen 606. Lombarden 281. 1877er Russen 96⅛. 1880er Russen 79¼. 1883er Russen 105⅝. 1884er Russen 90⅛. II. Orient-Anleihe 58⅛. III. Orient-Anleihe 58⅛. Laurahütte 91½. Nordd. Bank 142½. Commerzbank 120¾. Marienburg-Mlawka 76⅞. Ostpreuss. Südbahn 108½. Lübeck-Büchener 164½. Gotthardbahn 109¼. Disconto 2¾ %. Fest.

Leipziger Discontobank 102.

**Hamburg,** 2. Juli, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco flau, holsteinischer loco 173—176. Roggen loco matt, mecklenburgischer loco 158—162, russischer loco matt, 114—118. Hafer still. Gerste ruhig. Rüböl still, loco 50. Spiritus still, per Juli-August 32½ Br., per August-Sept. 32¾ Br., per September-October 33¼ Br., per November-December 33½ Br. Kaffee fester, Umsatz 3000 Sack. Petroleum matt, Standard white loco 7, 45 Br., 7, 35 Gd., pr. Juli 7, 30 Gd., pr. August-December 7, 60 Gd. Wetter: Schön.

**Posen,** 2. Juli. Spiritus loco ohne Fass 41, 10, per Juli 41, 10, per August 41, 90, per September 42, 40, per October 42, 40. Gekündigt 30 000 Liter. Behauptet.

**Liverpool,** 2. Juli, Nachm. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 Ballen. Stetig.

**Liverpool,** 2. Juli, Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 8000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen. Stetig. Middl. amerikanische Lieferung: September 5 23/32 Werth, September-October 5 11/16 d. do.

**Liverpool,** 2. Juli, Nachmittags. Officielle Notirungen. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Definitiver Umsatz — — Ballen, davon für Speculation und Export — — Ballen. Amerikaner —, Surats —. Upland good ordinary 5 7/16, Upland low middling 5 9/16, Upland middling 5 11/16, Orleans good ordinary 5½, Orleans low middling 5⅝, Orleans middl. 5¾, Orleans middling fair 6 1/16, Ceara fair 5¾, Ceara good fair 5 15/16, Pernam fair 5¾, Pernam good fair 6 1/16, Bahia fair 5 9/16, Maceio fair 5¾, Maranham fair 5 13/16, Egyptian brown middling 4½, Egyptian brown fair 5¾, Egyptian brown good fair 6, Egyptian white middling —, Egyptian white fair 6 3/16, Egyptian white good fair 6⅜, M. G. Broach good 5 5/16, M. G. Broach fine 5½, Dhollerah fair 4 5/16, Dhollerah good fair 4 13/16, Dhollerah good 5⅛, Dhollerah fine 5 7/16, Oomra fair 4 3/16, Oomra good fair 4 11/16, Oomra good 4 15/16, Oomra fine 5⅜, Scinde good fair 3 15/16, Bengal good fair 4, Bengal good 4 5/16, Bengal fine 4 9/16, Tinnevelly good fair 5 3/16, Western good fair 4⅝, Western good 4⅞, Peru rough fair 6¾, Peru rough good fair 7¾, Peru rough good 8⅜, Peru smouth fair 5¾, Peru smouth good fair 5 15/16, Moderat. rough fair 6⅛, Moderat. rough good fair 6⅝, Moderat. rough good 7⅜. Tendenz: —

**Newyork,** 2. Juli, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 94¾. Wechsel auf London 4, 84¾. Cable transfers 4, 85½. Wechsel auf Paris 5, 21¼. 4% fundirte Anleihe 1877 122⅝. Erie-Bahn 9½. Newyork-Centralbahn 83⅜. Chicago-North Western-Bahn 92. Central-Pacific-Bahn 114½. Baumwolle in Newyork 10½. Baumwolle iu New-Orleans 10. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork 8⅛. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 8. Rohes Petroleum 7⅛. Pipe line Certificats 90⅞. Mehl 3, 75. Rother Winterweizen loco 100. Weizen per Juli 99⅜, per August 101⅛, per Sept. 103 Mais (old mixed) 53. Zucker (Fair refining Muscovados) 5, 25. Kaffee Rio 8, 35. Schmalz (Marke Wilcox) 7, —, do. Fairbanks 6, 90, do. Rothe u. Brothers 6, 95. Speck (short clear) 6¼. Getreidefracht 2¼.

**Pest,** 2. Juli, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Herbst 8, 21 Gd., 8, 23 Br. Hafer per Herbst 6, 06 Gd., 6, 08 Br. Mais per Juli-August 6, 14 Gd., 6, 16 Br. Kohlraps per August-September 12 bis 12⅛. — Wetter: Schön.

**Paris,** 2. Juli, Abends 6 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen ruhig, per Juli 23, 00, per August 23, 30, per September-December 24, 10, per November-Februar 24, 25. Mehl 9 Marques, ruhig, per Juli 46, 75, per August 47, 60, per September-December 50, 75, per November-Februar 12 Marques 51, 00. Rüböl ruhig, per Juli 63, 50, per August 63, 75, per September-December 65, 75, per Januar-April 66, 50. Spiritus fest, per Juli 47, 00, per August 47, 50, per September-December 49, 00, per Januar-April 50, 00.

**Paris,** 2. Juli, Nachm. [Productenmarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig, per Juli 23, 00, per August 23, 30, per September-December 24, 10, per November-Februar 24, 25. Roggen ruhig, per Juli 16, 40, per November-Februar 16, 00. Mehl 9 Marques, behauptet, per Juli 46, 75, per August 47, 60, per September-December 50, 80, per November-Februar 12 Marques 51, 10. Rüböl behauptet, per Juli 63, 50, per August 63, 75, per September-December 65, 75, per Januar-April 66, 50. Spiritus ruhig, per Juli 47, 00, per August 47, 50, per September-December 49, 00, per Januar-April 50, 00. — Wetter: Bedeckt.

**Paris,** 2. Juli, Nachm. Rohzucker 88° träge, loco 43, 50 bis 44, 00. Weisser Zucker träge, Nr. 3 per 100 Kilogr. per Juli 46, 00, per August 46, 25, per September 46, 50, per October-Januar 49, 50.

**London**, 2. Juli, Nachm. Havannazucker Nr. 12 17 nominell, Rüben-Rohzucker zu 15⅜ Verkäufer, matt, Centrifugal Cuba 18.

**Antwerpen**, 2. Juli, Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 18¼ bez. u. Br., per August 18½ Br., per September 18⅞ Br., per September-December 19¼ Br. Weichend.

**Bremen**, 2. Juli. Petroleum niedriger. (Schlussbericht.) Standard white loco 7,40 bez., per August 7,55 Br., per August-December 7,75 Br.

## Marktberichte.

**ff. Getreide- etc. Transporte.** In der Woche vom 21. bis 27. Juni c. gingen in Breslau ein:

Weizen: 10 000 Klgr. aus Südrussland, 168 400 Klgr. über die Mittelwalder Bahn, 20 400 Klgr. über die Posener Bahn, 10 148 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn im Binnenverkehr, 15 550 Klgr. über dieselbe von Anschlussbahnen via Oels, 120 858 Klgr. über die Freiburger Bahn, im Ganzen 345 356 Klgr. (gegen 492 136 Klgr. in der Vorwoche).

Roggen: 10 000 Klgr. aus Galizien und Rumänien, 40 800 Klgr. über die Mittelwalder Bahn, 59 800 Klgr. über die Posener Bahn, 89 030 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn im Binnenverkehr, 328 900 Klgr. über dieselbe von Anschlussbahnen via Oels, 15 282 Klgr. über die Freiburger Bahn, im Ganzen 543 812 Klgr. (gegen 524 947 Klgr. in der Vorwoche).

Gerste: 10 249 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von Anschlussbahnen via Oels (gegen 57 100 Klgr. in der Vorwoche).

Hafer: 20 000 Klgr. aus Südrussland, 80 000 Klgr. aus Galizien und Rumänien, 70 000 Klgr. von der Ferdinands-Nordbahn, 10 200 Klgr. von der Oberschlesischen Bahn, 30 600 Klgr. über die Mittelwalder Bahn, 60 786 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn im Binnenverkehr, 5080 Klgr. über dieselbe von Anschlussbahnen via Oels, 30 280 Klgr. über die Freiburger Bahn, im Ganzen 306 955 Klgr. (gegen 104 740 Klgr. in der Vorwoche).

Mais: 10 000 Klgr. aus Südrussland (gegen 50 000 Klgr. in der Vorwoche).

Oelsaaten: 20 000 aus Südrussland, 10 000 Klgr. aus Galizien und Rumänien, 10 000 Klgr. aus Ungarn, im Ganzen 40 000 Klgr. (gegen 20 000 Klgr. in der Vorwoche).

Hülsenfrüchte: Nichts (gegen 25 150 Klgr. in der Vorwoche).

In derselben Zeit wurden von Breslau versendet:

Weizen: 10 000 Klgr. nach der Rechte-Oder-Ufer-Bahn, (gegen 10 200 Kilogramm in der Vorwoche).

Roggen: 19 000 Klgr. nach der Oberschlesischen Bahn, 20 200 Klgr. von der Oberschlesischen und 90 900 Klgr. von der Rechte-Oder-Ufer-Bahn nach der Freiburger Bahn, 10 200 Klgr. von der Oberschlesischen nach der Märkischen Bahn, im Ganzen 140 300 Klgr. (gegen 141 434 Klgr. in der Vorwoche).

Gerste: 18 300 Klgr. nach der Rechte-Oder-Ufer-Bahn 10 000 Klgr. von der Oberschlesischen nach der Märkischen Bahn, im Ganzen 26 300 Klgr. (gegen 5000 Klgr. in der Vorwoche).

Hafer: 10 100 Klgr. nach der Rechte-Oder-Ufer-Bahn, 10 100 Klgr. von der Oberschlesischen nach der Freiburger Bahn, 16 100 Klgr. auf der Freiburger Bahn, im Ganzen 36 300 Klgr. (gegen 20 284 Klgr. in der Vorwoche).

Mais: 5090 Klgr. nach Anschlussbahnen der Rechte-Oder-Ufer-Bahn, 10 100 Klgr. nach der Rechte-Oder-Ufer-Bahn, 15 100 Klgr. von der Oberschlesischen nach der Märkischen Bahn, 15 000 Klgr. nach der Posener Bahn, im Ganzen 45 290 Klgr. (gegen 25 100 Klgr. in der Vorwoche).

Oelsaaten: 20 300 Klgr. von der Oberschlesischen nach der Märkischen Bahn (in der Vorwoche Nichts).

Hülsenfrüchte: 3000 Klgr. auf der Oberschlesischen Bahn, 11 300 Klgr. von der Oberschlesischen nach der Märkischen Bahn, 6000 Klgr. nach der Posener Bahn, im Ganzen 20 300 Klgr. (gegen 10 100 Klgr. in der Vorwoche).

**Hamburg**, 2. Juli. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per Juli u. Juli-August 32¾ Br., 32½ Gd., August-September 33¼ Br., 33 Gd., September-October 33½ Br. 33¼ Gd., October-November 33½ Br., 33¼ Gd. Tendenz: Fest.

**Berlin**, 2. Juli. [Producten-Bericht.] Für Getreide auf Termine machte sich heute grössere Zurückhaltung der Abgeber geltend, so dass der vorhandenen ziemlich guten Kauflust nur zu etwas erhöhten Preisen genügt werden konnte. Loco-Waare wurde zwar auch etwas fester im Preise gehalten, aber der Begehr war kaum reger, als die jüngsten Tage. Gek. Weizen 47 000, Roggen 67 000, Hafer 31 000 Ctr. — Roggenmehl liess sich etwas besser verwerthen. Gekündigt 5000 Ctr. — Rüböl blieb ohne Preisänderung gegen gestern. Gekündigt 500 Ctr. — Spiritus war etwas besser zu lassen, der Verkehr blieb aber ohne grössere Ausdehnung. Gekündigt 690 000 Liter.

Weizen loco 158—180 M. pr. 1000 Kilo nach Qualität gefordert, gelber märkischer — Mark ab Bahn bez., Juli 164—163¾—164½ Mark bez., Juli-August 164—163¾—164½ M. bez., September-October 169 bis 168¾—169½—169¼ Mark bez., October-November 171—170¾ bis 171½—171¼ M. bez., November-December 172½—172¼—173 M. bez. — Roggen loco 140—147 M. pr. 1000 Kilo nach Qualität gefordert, feiner inländischer 146—146½ M. ab Bahn bez., Juli 145—145¾ bis 145¼ Mark bez., Juli-August 145—145¾—145¼ M. bez., September-October 149¾—150½—150 Mark bez., October-November 151¾ bis 152½—152 M. bez., Novbr.-December 154—154¼—153¾ M. bez. — Mais loco 116—120 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Juli — Mark, Juli-August 114¼—114½ M., September-October 119 M. — Gerste loco 112—175 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 123—160 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, ost- und westpreuss. 138—147 M. bez., pomm. und uckermärkischer 140 bis 148 Mark bez., schlesischer und böhmischer 140 bis 148 Mark, feiner schlesischer und böhmischer 149—156 M. bez., russischer 126—134 M. ab Bahn bez., Juli 123½—127 Mark bez., Juli-August 123½—127 M. bez., September-October 130—131½ Mark bez. — Erbsen. Kochwaare 145 bis 205 M. pr. 1000 Kilo, Futterwaare 124 bis 138 M. pr. 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 24,00—22,00 M. bez., Nr. 0: 22,00—20,00 Mark bez., Roggenmehl Nr. 0: 21,25—20,00 M. bez., Nr. 0 und 1: 19,75 bis 19,00 M. bez., Juli 19,60—19,70 Mark bez., Juli-August 19,60—19,70 Mark bez., September-October 20,20—20,25 M. bez., October-November 20,30—20,40 M. bez., November-December 20,40 bis 20,50 Mark bez. — Rüböl loco ohne Fass 47,5 M. bez., Juli 47,9 Mark bez., Juli-August 47,9 M. bez., September-October 48,5 M. bez., October-November 49 M. bez., November-December 49,4 Mark bez. — Leinöl loco 52 M. bez. — Petroleum Juli 23,5 M. bez., September-October 23,8 M. bez.

Spiritus loco ohne Fass 42,4 Mark bez., Juli und Juli-August 41,5 bis 41,8 M. bez., August-September 42,6—42,8 M. bez., September-October 43,5—43,8—43,7 M. bez., October-November 43,6—43,7 M. bez., November-December 43,6—43,8 M. bez.

Kartoffelmehl Juli-August 18,70 Mark bez., August-September 18,90 Mark bez., September-October 19 Mark bez.

Kartoffelstärke, trockene, Juli-August 18,70 M. bez., August-Septbr. 18,90 M. bez., September-October 19 Mark bez., feuchte — M.

Die heutigen Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 164½ M. per 1000 Kilo, für Roggen auf 145½ M. per 1000 Kilo, für Mais auf 114½ Mark per 1000 Kilo, für Hafer auf 125 M. per 1000 Kilo, für Roggenmehl auf 19,70 M. per 100 Kilo, für Rüböl auf 47,9 M. per 100 Kilo, für Spiritus auf 41,6 M. per 100 Lit.-Proc., für Kartoffelstärke auf 18,70 M. per 100 Kilo.

# **Breslau**, 3. Juli, 9½ Uhr Vorm. Die Stimmung am heutigen Markte war im Allgemeinen etwas fester, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen zu notirten Preisen mehr Kauflust, per 100 Kilogr. weisser 16,20 bis 16,80 bis 17,20 Mark, gelber 16,00—16,50—16,80 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen bei schwachem Angebot sehr fest, per 100 Kilogr. 13,40 bis 14,20—14,40 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ohne Aenderung, per 100 Kilogramm 11,80—12,70 Mark, weisse 14,00—14,80 Mark.

Hafer feine Qualitäten preishaltent, per 100 Kgr. 13,00—13,70 bis 14,20 Mark.

Mais unverändert, per 100 Kilogr. 12,50—13,00—14,00 Mark.

Erbsen mehr beachtet, per 100 Kilogr. 13,00—14,00—16,00 Mrak, Victoria 13,50—14,50—17,00 Mark.

Bohnen unverändert, per 100 Kilogr. 17,50—18,00—19,90 Mark.

Lupinen gut verkäuflich, per 100 Kgr. gelbe 7,80—8,10—8,80 Mk., blaue 7,50—7,90—8,20 Mark.

Wicken mehr beachtet, per 100 Kilogr. 11,50—12,00—12,50 Mark

Schlaglein in matter Stimmung.

Rapskuchen behauptet, per 50 Kilogr. 6,50—6,70 Mark, fremde 6,10—6,30 Mark, Sept.-Oct. 6,50.

Leinkuchen ohne Aenderung, per 50 Kgr. 9,10—9,30 Mark, fremde 8,00—8,80 Mark.

Mehl ohne Aenderung, p. 100 Kgr. Weizen fein 23,25—24,00 Mk., Roggen-Hausbacken 21,75—22,25 Mark, Roggen-Futtermehl 10,00 bis 10,50 Mark, Weizenkleie 8,50—9 Mark.

---

Heu per 50 Kilogr. 2,30—2,70 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 18,00—21,00 Mark.

**Ratibor**, 2. Juli. [Marktbericht von E. Lustig.] Auch der heutige Wochenmarkt war schwach befahren, sei es, dass die Getreidevorräthe der Landleute grösstentheils aufgebraucht, sei es, dass in Folge des schwachen Geschäftsganges die Verkäufer sehr zurückhaltend sind. Dennoch änderten sich die Preise bei schwacher Kauflust nicht und es ist zu notiren: Weizen 15,50—16,20 Mark, Roggen 13,50—14,00 Mark, Gerste 11,50—13,00 Mark, Hafer 12,40—13,60 M. per 100 Klgr. netto.

### Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

| Juli 2., 3. | Nachm. 2 U. | Abends 10 U. | Morgens 6 U. |
|---|---|---|---|
| Luftwärme (C.) ...... | + 16°,4 | + 16°,0 | + 17°,1 |
| Luftdruck bei 0° (mm) | 752,2 | 752,8 | 752,3 |
| Dunstdruck (mm) .... | 11,3 | 11,5 | 12,1 |
| Dunstsättigung (pCt.). | 81 | 85 | 84 |
| Wind .............. | NW. 2. | W. 1. | NW. 1. |
| Wetter ............. | trübe. | trübe. | bedeckt. |
| Wärme der Oder..... | | | + 22°,2 |
| | Vormittag etwas Regen. | | |

**Breslau. Wasserstand.**

2. Juli. O.-P. 4 m 78 cm. M.-P. 3 m 54 cm. U.-P. — m 22 cm. unt. 0.
3. Juli. O.-P. 4 m 80 cm. M.-P. 3 m 60 cm. U.-P. — m 22 cm. „



# Courszettel der Berliner Börse vom 2. Juli 1885.

### Gold, Silber und Banknoten.

| | Cours vom 2. | vom 1. |
|---|---|---|
| 20 Frcs.-Stücke | 16,21 bz | 16,20 bz |
| Imperials | 16,715 B | — — |
| Engl. Noten 1 L. Sterl. | — — | 20,34 bz |
| Oesterr. Noten 100 Fl. | 163,80 bz | 164,00 bz |
| Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin) | 163,75 | 163,75 |
| Russ. Noten 100 R. | 204,30 bz | 203,35 bz |
| Russ. Zollcoupons | 322,50 bzG | 322,50 bzG |

### Deutsche Fonds.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 2. | vom 1. |
|---|---|---|---|---|
| Deutsche Reichs-Anleihe | 4 | 1/4 1/10 | 104,30 bz | 104,25 bzG |
| Preuss. cons. Staats-Anleihe | 4½ | 1/4 1/10 | 104,25 bz | 104,25 bz |
| dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 104,30 bz | 104,30 bz |
| dto. Staats-Anleihe | 4 | 1/1 1/7 | 102,10 bz | 101,90 bz |
| dto. Staats-Schuldsch. | 3½ | 1/1 1/7 | 99,90 bz | 99,90 bz |
| Berl. Stadt-Oblig. 1876 u. 78 | 4½ | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto. dto. | 4 | vsch. | 102,50 ebzB | 102,30 bzB |
| Breslauer Stadt-Anleihe | 4 | 1/4 1/10 | 102,00 G | 102,00 G |
| Landschaftl. Centr.-Pfandb. | 4 | 1/1 1/7 | 102,10 bz | 102,10 bz |
| Kur- u. Neumärk. Pfandbr. | 3½ | 1/1 1/7 | — — | 99,00 G |
| Posensche neue Pfandbriefe | 4 | 1/1 1/7 | 101,70 bz | 101,60 bz |
| Sächsische Pfandbriefe | 4 | 1/1 1/7 | 101,75 G | — — |
| Schles. altlandschaftl. Pf. | 3½ | 1/1 1/7 | 97,80 G | 97,75 G |
| dto. dto. Lit. A. | 4 | 1/1 1/7 | 102,00 B | 102,00 B |
| dto. neue C. II. | 4½ | 1/1 1/7 | — — | 101,70 G |
| Hamburger Rente von 1878 | 3½ | 1/2 1/8 | 97,10 G | 97,10 bzG |
| Sächsische Rente von 1876 | 3 | vsch. | 87,00 G | 87,20 B |

### Deutsche Hypotheken-Certificate.

Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 2. | vom 1. |
|---|---|---|---|---|
| D. Grundcr.-Bank III. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto. IV. rz. 110 | 4½ | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto. V. rz. 100 | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Deutsche Hypothek. IV.-VI. | 5 | vsch. | 106,40 bzG | 106,40 bzG |
| dto. | 4½ | 1/4 1/10 | 101,90 bzG | 101,80 bzG |
| dto. | 4 | 1/1 1/7 | 99,90 bzG | 99,80 bzG |
| Hamb. Hyp.-Pfandb. rz. 100 | 4 | 1/1 1/7 | 99,00 bzG | 99,00 bzG |
| H. Henckel'sche rzb. à 105 | 4½ | 1/4 1/10 | 103,00 B | 103,25 G |
| Meininger Hypoth.-Pfandb. | 4½ | 1/1 1/7 | 100,00 G | 100,25 bz |
| Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfbr. | 5 | 1/1 1/7 | 99,75 bzB | 99,60 G |
| Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120 | 5 | 1/1 1/7 | 106,20 bz | 106,20 bzG |
| dto. II. u. IV. r. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 103,25 bzG | 103,00 bzG |
| dto. III., V. u. VI. | 5 | 1/1 1/7 | 99,00 bzG | 99,00 bzG |
| dto. II. rz. 110 | 4½ | 1/1 1/7 | 99,75 G | 99,70 G |
| Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. r. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 110,90 G | 111,20 G |
| dto. dto. III. 1882 rz. 100 | 5 | vsch. | 105,50 G | 105,10 bzG |
| dto. V. VI. 1886 rz. 100 | 5 | vsch. | 101,00 bzG | 100,75 G |
| dto. dto. IV. Ser. rz. 115 | 4½ | 1/1 1/7 | 110,50 bzG | 111,00 B |
| dto. dto. rückz. 100 | 4 | vsch. | 99,50 bzG | 99,50 bzG |
| Pr. Centralb.-Cr.-Pfbr. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 117,20 bz | 117,20 G |
| dto. dto. rz. 110 | 4½ | 1/1 1/7 | 111,40 G | 111,20 G |
| dto. dto. rz. 100 | 5 | 1/1 1/7 | 103,50 bzG | 103,25 G |
| Pr. Hypoth.-Actien-Br. r. 120 | 4½ | 1/1 1/7 | 108,50 G | 108,50 G |
| dto. dto. IV. rz. 100 | 5 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto. VI. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 109,00 G | 108,60 bzG |
| dto. dto. VII. rz. 100 | 4½ | vsch | 101,75 bzG | 101,75 bzG |
| dto. dto. VIII. rz. 100 | 4 | 1/1 1/7 | 99,75 bzG | 99,75 bzG |
| Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Crtf. | 4½ | 1/4 1/10 | 101,90 bzG | 101,90 bzG |
| dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 99,50 bzG | 99,50 bzG |
| Schles. Bod.-Cred.-Pfandb. | 5 | vsch. | 103,10 G | 103,20 G |
| dto. dto. rz. 110 | 4½ | vsch. | 107,40 bzG | 107,00 G |
| dto. dto. rz. 100 | 4 | 1/1 1/7 | 99,50 bzG | 99,50 bzG |

### Ausländische Fonds.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 2. | vom 1. |
|---|---|---|---|---|
| Italienische Rente | 5 | 1/1 1/7 | 96,10 bz | 96,00 B |
| Oesterr. Goldrente | 4 | 1/4 1/10 | 89,00 B | 88,90 ebzB |
| dto. Papierrente | 4⅕ | 1/2 1/8 | 67,90 ebzB | — — |
| dto. Silberrente | 4⅕ | 1/1 1/7 | 68,20 bz | 68,00 bzB |
| Poln. Pfandbriefe | 5 | 1/1 1/7 | 62,50 B | 62,30à40 bz |
| dto. Liquidat.-Pfandbr. | 4 | 1/6 1/12 | 57,40 bz | 57,30 bz |
| Rumänische Staats-Anl. | 8 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. Anl. v. 1880 | 6 | 1/1 1/7 | 104,30 bzB | 104,00 B |
| dto. amortis. Rente | 5 | 1/4 1/10 | 93,60 bz | 93,50 B |
| dto. Eisenb.-Oblig. | 5 | 1/6 1/12 | 100,75 bz | 100,80 bz |
| Russ.-Engl. Anl. v. 1872 | 5 | 1/4 1/10 | 94,25 bz | 93,30à40 bz |
| dto. dto. v. 1875 | 4½ | 1/4 1/10 | 86,30 B | 86,25 bz |
| Russ. Anl. v. 1877 (L. St. 500) | 5 | 1/1 1/7 | 98,60 bz | 98,30à40 bz |
| dto. dto. v. 1880 (Rbl. 125) | 4 | 1/5 1/11 | 80,70 bz | 80,00 bzB |
| dto. dto. v. 1883 | 6 | 1/6 1/12 | 108,25 bz | 108,20 bz |
| dto. dto. v. 1884 | 5 | 1/5 1/11 | 95,00 B | 94,20 bz |
| dto. Orient-Anl. I. | 5 | 1/6 1/12 | 60,40 B | 59,90 bz |
| dto. dto. II. | 5 | 1/1 1/7 | 60,30 G | 59,90à60bzG |
| dto. dto. III. | 5 | 1/5 1/11 | 60,25 G | 60,00 bz |
| dto. Nicolai-Oblig. | 4 | 1/5 1/11 | 83,80 bz | 82,70 ebzB |
| dto. Stieglitz 6. Anl. | 5 | 1/4 1/10 | 88,80 bzB | 88,70 B |
| dto. Bodencr.-Pf. | 5 | 1/1 1/7 | 90,20 bz | 89,90 bz |
| dto. Centralb.-Pf. Ser. I. | 5 | 1/1 1/7 | 86,00 G | 85,50 bz |
| Russ.-Poln. Schatz-Oblig. | 4 | 1/4 1/10 | 88,40 bz | 88,20 bz |
| Schwed. Hypoth.-Pf. 1879. | 4½ | 1/4 1/10 | 102,30 bz | 102,25 bzG |
| Türk. Anl. v. 1865 in L. St. | fr. | — | — — | — — |
| Türkische Tabaks-Actien | — | — | — — | — — |
| Ungar. Goldrente | 4 | 1/1 1/7 | 81,20 bzB | 80,60 ebzG |
| dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 81,40 bz | 81,30 bz |
| dto. Gold-Invest.-Anl. | 5 | 1/1 1/7 | 101,00 bz | 101,00 B |
| dto. Papierrente | 5 | 1/6 1/12 | 75,90 bz | — — |
| dto. St.-Eisenb.-Anl. | 5 | 1/1 1/7 | 101,10 G | 101,10 bz |
| Serb. amort. Rente | 5 | 1/1 1/7 | 85,40 bz | 85,40 bzB |

### Loose.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 2. | vom 1. |
|---|---|---|---|---|
| Bad. Präm.-Anleihe von 1867 | 4 | 1/2 1/8 | 130,60 B | 130,75 bzG |
| Badische 35 Fl.-Loose | — | — | — — | — — |
| Baier. Prämien-Anleihe | 4 | 1/6 | 132,00 G | 132,50 bzB |
| 100 Barletta Lire-Loose | fr. | — | 34,00 G | 34,00 bz |
| Braunschw. 20 Thlr.-Loose | — | — | 94,90 B | Ziehung. |
| Bukarester Loose | — | — | 30,25 bz | 30,25 bz |
| Cöln-Mindener Präm.-A.-S. | 3½ | 1/4 1/10 | 125,00 B | 125,00 B |
| Dessauer St.-Präm.-Anl. | 3½ | 1/4 | — — | — — |
| Finnl. 10 Thlr.-Loose | — | — | 47,50 bz | 47,60 bz |
| Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb. | 5 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto. dto. II. | 5 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Hamburger 50 Thlr.-Loose | 3 | 1/8 | 191,10 B | 191,10 B |
| Kurhessische 40 Thlr.-Loose | — | — | 292,40 B | 292,40 bz |
| Lübecker 50 Thlr.-Loose | 3½ | 1/4 | 185,40 bz | 185,20 bz |
| Meining. Prämien-Pfandbr. | 4 | 1/2 | 115,40 bz | 116,00 bz |
| dto. 7 Fl.-Loose | — | — | 23,30 bz | Ziehung. |
| Mailänder 10 Lire-Loose | — | — | 15,00 B | 15,00 B |
| Oesterr. (Credit) v. 1858 | — | — | 299,50 bz | 299,50 bz |
| dto. Loose v. 1860 | 5 | 1/5 1/11 | 118,75 bz | 118,40 B |
| dto. dto. v. 1864 | — | — | 287,00 bz | 288,00 bz |
| Oldenburger 40 Thlr.-Loose | 3 | 1/2 | 148,50 G | 148,90 bz |
| Preuss. St.-Pr.-Anl. v. 1855 | 3½ | 1/4 | 143,60 bzG | 143,70 bz |
| Raab-Gratzer | 4 | 15/4. 10 | 94,50 bzB | Ziehung. |
| Russ. Präm.-Anl. v. 1864 | 5 | 1/1 1/7 | 143,90 bzB | 143,90 B |
| dto. v. 1866 | 5 | 1/3 1/9 | 134,80 B | 134,00 bz |
| Türkische 400 Frcs-Loose | fr. | — | 37,10 bz | 37,00 bzG |
| Ungarische Loose | — | — | 219,10 G | 219,90 B |

### Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

| Börsenzinsen 4 pCt. Ausn. spec. angegeb. | Div. 1883. | Div. 1884. | Zins-Term | Cours vom 2. | vom 1. |
|---|---|---|---|---|---|
| Aachen-Mastricht | 2½ | 2½ | 1/1 | 55,70 bzG | 55,80 bz |
| dto. Dresdener | 0 | 0 | 1/4 | 20,50 bzG | 20,00 bzG |
| Dortmund-Gronau | 2⅛ | 2½ | 1/1 | 59,60 bzG | 59,25 ebzG |
| Eutin-Lüb. Lit. A. | 1 | — | 1/1 | 41,50 bzG | 41,50 bz |
| Frankf. Güter-Eisenb. | 6,75 | — | 1/4 | 111,00 bzG | 109,50 bzG |
| Ldwgsh.-Bxbch. 9% | 9 | 9 | 1/1 1/7 | 215,40 bz | 215,50 bz |
| Mainz-Ludwigshaf. | 4⅕ | 4⅖ | 1/1 1/7 | 103,50 bz | 103,60 bz |
| Marienb.-Mlawka | 2 | ⅔ | 1/1 | 77,25 bz | 76,70 bzG |
| Meckl. Friedr.-Fr. | 9⅕ | 9,4 | 1/1 | 190,75 bz | 190,00 bzB |
| Ostpreuss. Südbahn. | 5⅚ | 2¾ | 1/1 | 108,75 B | 108,80 bz |
| Weim.-Geraer 4½% * | 4½ | 4½ | 1/1 | 33,00 bzG | 33,50 bz |

### Verstaatlichte Eisenbahnen.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 2. | vom 1. |
|---|---|---|---|---|
| Altona-Kiel St.-A. abg. | 4 | 1/1 | — — | — — |
| Berlin-Hamburg St.-A. abg. | 4 | 1/1 | — — | — — |
| Berl.-Stettin St.-Actien abg. | 4¾ | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Br.-Schw.-Fr. St.-A. abg. | 4 | 1/1 | 117,30 G | 117,30 G |
| Halle-Sor.-Guben St.-Pr. 5% | 5 | 1/1 | — — | — — |
| Magdeb.-Halberst. Stamm-Pr. Lit. B. | 3½ | vsch. | 90,50 bz | — — |
| Münst.-Enschede 5% | 5 | 1/4 | — — | — — |
| Niederschl.-Märk. St.-Act. | 4 | 1/1 1/7 | 100,90 bz | 100,50 G |
| Obschl. St.-A. Lit. B. abg. | 3½ | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Starg.-Posen 4½ % * | 4½ | 1/1 1/7 | 102,30 G | 102,30 G |

### Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

| | Div. 1883. | Div. 1884. | Zins-Term. | Cours vom 2. | vom 1. |
|---|---|---|---|---|---|
| Berlin-Dresden 5% | 0 | 7 | 1/4 | 48,70 bz | 48,75 bzG |
| Breslau-Warsch. 5% | 2¼ | 2⅛ | 1/1 | 65,90 bz | 65,90 bz |
| Nordhausen-Erf. 5% | 5 | 5 | 1/1 | 109,30 G | 109,10 G |
| Oberlaus. (Klf. F.) 5% | 0 | — | 1/1 | 77,20 bzG | 77,00 bzG |
| Oels-Gnesen 4½% | 3⅛ | — | 1/1 | — — | — — |
| Ostpr. Südbahn 5% | 5 | 5 | 1/1 | 118,70 bz | 118,75 bzG |
| Saalbahn 5% | 3¼ | 3½ | 1/1 | 100,50 bzG | 100,40 G |
| Weimar-Gera 5% | 1⅓ | 2⅙ | 1/1 | 75,00 bzG | 74,70 bzG |

### Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

| | Div. 1883. | Div. 1884. | Zins-Term | Cours vom 2. | vom 1. |
|---|---|---|---|---|---|
| Böhm. Westb. 5% * | 7½ | 7½ | 1/1 1/7 | 116,75 bz | 117,25 bzB |
| Dux-Bodenbach | 9 | 9 | 1/1 | 128,50 bzB | 125,50 ebzB |
| Elisab.-Westb. 5% * | 5 | — | 1/1 1/7 | 97,50 B | 97,50 bz |
| Franz-Josephb. 5% | 5¼ | — | 1/1 1/7 | 86,50 bz | 86,30 bzG |
| Galiz. Carl-Ludw.-B. | 7,02 | 6¾ | 1/1 1/7 | 100,30 bz | 100,75 bz |
| Gotthardb. (90% E.) | 2½ | 2½ | 1/1 | 109,50 G | 108,75 G |
| Kaschau-Oderberg | 4 | — | 1/1 1/7 | 61,25 bz | 61,25 bz |
| Krpr.-Rudolfb. 5% * | 4¾ | — | 1/1 1/7 | 75,70 bzG | 75,40 bzG |
| Oest.-Franz. Staatsb. | 6⅖ | 6 | 1/1 1/7 | 487,00 bz | 485,00 bz |
| Oest. Nordwestb. 5% | 4 3/20 | 4 3/20 | 1/1 1/7 | 278,25 bzG | — — |
| dto. (Elbth.) Lit. B. | 5 | 3½ | 1/1 | 281,25 bz | 279,40 bz |
| Reichb.-Pard. 4½% | 3,81 | — | 1/1 1/7 | 64,00 bzG | 64,25 bzG |
| Rum. Staatsb. 3⅓% | — | — | 1/1 | — — | — — |
| Russ. Staatsb. 5% * | 7,5 | 7,5 | 1/1 1/7 | 123,50 bzB | 122,75 bz |
| Russ. Südwestb. 5% * | — | — | 1/1 1/7 | 62,00 bz | 61,80 bz |
| Südöst. Staatsb. (Lb.) | 1,20 | 1⅕ | 1/5 1/11 | 227,50 | — — |
| Wsch.-Wien (M.p.St.) | 10 | — | 1/1 | 217,25 bzG | 215,75 bzB |

### Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 2. | vom 1. |
|---|---|---|---|---|
| Berg.-Märk. III. (3¼% gr.) | 3½ | 1/1 1/7 | 97,25 bz | 97,10 bzG |
| dto. VI. | 4½ | 1/1 1/7 | 100,30 G | 100,30 G |
| dto. IX. | 5 | 1/1 1/7 | 101,80 bz | 102,10 B |
| Berlin-Dresden gr. | 4½ | 1/4 1/10 | 102,75 bz | 102,90 bzB |
| dto. Görlitz conv. | 4½ | 1/1 1/7 | 101,80 G | 101,80 G |
| dto. dto. Lit. B. | 4½ | 1/1 1/7 | 101,90 G | 101,80 G |
| dto. dto. Lit. C. | 4½ | 1/4 1/10 | 101,90 G | 101,80 G |
| Bresl.-Schw.-Freib. Lit. D. | 4½ | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. Lit. E. | 4½ | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. Lit. F. | 4½ | 1/1 1/7 | — — | 101,80 G |
| dto. Lit. G. | 4½ | 1/1 1/7 | 101,80 G | 101,80 G |
| dto. Lit. H. | 4½ | 1/4 1/10 | 102,00 bz | 101,80 G |
| dto. Lit. I. | 4½ | 1/4 1/10 | 102,90 bz | 101,80 G |
| dto. Lit. K. | 4½ | 1/1 1/7 | — — | 101,80 G |
| dto. de 1876 | 5 | 1/4 1/10 | 101,80 bzG | 101,80 G |
| Breslau-Warschauer | 5 | 1/4 1/10 | 101,50 G | 101,50 G |
| Cöln-Minden (3½% gr.) IV. | 4 | 1/4 1/10 | 101,90 bz | 101,90 B |
| dto. dto. VI. | 4½ | 1/4 1/10 | 102,20 bz | 102,20 bz |
| Halle-Sorau-Guben gr. A. B. | 4½ | 1/4 1/10 | 101,90 bzG | 101,80 bzG |
| Märk.-Posener conv. | 4½ | 1/1 1/7 | — — | 101,80 G |
| Magd.-Leipziger Lit. A. | 4½ | 1/1 1/7 | 105,50 G | 105,30 G |
| dto. dto. Lit. B. | 4 | 1/1 1/7 | 102,40 bz | 102,00 bz |
| Niederschl.-Märk. I. | 4 | 1/1 1/7 | 102,00 G | 102,10 G |
| dto. II. à 187½ M. | 4 | 1/1 1/7 | 100,50 B | 100,50 G |
| dto. Obl. I. u. II. | 4 | 1/1 1/7 | 101,50 B | 101,40 bz |
| dto. III. | 4 | 1/1 1/7 | 103,40 bzG | 103,00 G |
| Oberschl. A. | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. B. | 3½ | 1/1 1/7 | 97,50 B | — — |
| dto. C. u. D. | 4 | 1/1 1/7 | — — | 102,25 bz |
| dto. (gar.) E. | 3½ | 1/4 1/10 | 97,50 G | 97,40 bz |
| dto. (3½% gr.) F. | 4½ | 1/4 1/10 | 101,80 G | — — |
| dto. dto. G. | 4½ | 1/1 1/7 | 101,90 G | 101,80 G |
| dto. (4% gr.) H. | 4½ | 1/1 1/7 | 101,90 G | 101,80 G |
| dto. dto. 1873 | 4 | 1/1 1/7 | 101,80 bz | 101,80 bz |
| dto. dto. 1874 | 4½ | 1/1 1/7 | 101,80 G | 101,80 G |
| dto. Em. v. 1879 | 4½ | 1/1 1/7 | 105,50 ebzB | 105,20 bz |
| dto. dto. 1880 | 4½ | 1/1 1/7 | — — | 101,80 G |
| dto. Brieg-Neisse | 4½ | 1/1 1/7 | 101,50 G | — — |
| dto. Niedschl. Zweigb. | 3½ | 1/1 1/7 | 97,00 bz | 97,00 G |
| dto. Starg.-Posen I. | 4 | 1/4 1/10 | — — | — — |
| dto. dto. II. III. | 4½ | 1/4 1/10 | — — | 101,00 G |
| Oels-Gnesen | 4½ | 1/4 1/10 | — — | 101,50 G |
| Posen-Kreuzburg | 5 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Rechte-Oder-Ufer-Bahn | 4½ | 1/1 1/7 | — — | 102,00 B |
| dto. dto. Serie II. | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Rheinische III. v. 58 u. 60 | 4½ | 1/1 1/7 | 101,80 G | 101,80 bzG |

### Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

* bedeutet vom Staate garantirt.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 2. | vom 1. |
|---|---|---|---|---|
| Gotthard I. | 5 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Dux-Bodenbach I. | 5 | 1/1 1/7 | 85,25 G | 85,30 G |
| Dux-Prag | 5 | 1/1 1/0 | 105,90 G | 105,75 G |
| Elisab.-Westbahn 73* | 4 | 1/4 1/1 | 98,80 bz | 98,90 bzB |
| Galiz. Carl-Ludwigsbahn* | 4½ | 1/1 1/7 | 82,25 G | 82,10 G |
| Kais. Ferdinand-Nordbahn | 5 | 1/5 1/11 | 89,90 G | 89,90 G |
| Kaschau-Oderberg* | 5 | 1/1 1/7 | 82,30 G | 82,20 G |
| dto. Gold-Prior.* | 5 | 1/1 1/7 | 102,75 bzG | 102,40 G |
| Kronprinz Rudolf* | 4 | 1/4 1/10 | 72,10 G | 72,10 G |
| Lemberg-Czernowitz I.* | 5 | 1/5 1/11 | 74,60 ebzG | 74,60 G |
| dto. II.* | 5 | 1/5 1/11 | 74,60 ebzG | 74,60 G |
| dto. III.* | 5 | 1/5 1/11 | 74,60 ebzG | 74,60 G |
| dto. IV.* | 5 | 1/5 1/11 | 74,60 ebzG | 74,60 G |
| Mährisch-Schlesische I. | fr. | — | 62,00 bzG | 61,30 G |
| Oester.-Franz. Staatsb. alte* | 3 | 1/3 1/9 | 398,75 B | 398,00 bzG |
| dto. dto. 1874* | 3 | 1/3 1/9 | 393,25 G | 393,25 G |
| Oesterr. Nordwestbahn* | 5 | 1/3 1/9 | 84,70 G | 84,70 G |
| dto. Lit. B. (Elbethal)* | 5 | 1/5 1/11 | 83,80 G | 83,80 G |
| Reichenberg-Pardubitz* | 5 | 1/4 1/10 | 83,20 G | 83,10 G |
| Südösterr. (Lomb.) | 3 | 1/1 1/7 | 310,50 bzG | 310,00 bzG |
| dto. dto. Oblig.* | 5 | 1/1 1/7 | 103,80 bzG | 103,90 bzG |
| Ungar. Nordostbahn* | 5 | 1/4 1/10 | 81,20 bzG | 80,75 ebzG |
| dto. Ostbahn I. | 5 | 1/1 1/7 | 80,90 B | 80,90 bzG |
| dto. II. Staats-Oblig.* | 5 | 1/1 1/7 | 101,80 bzB | 101,70 bzG |
| Charkow-Asow* | 5 | 1/3 1/9 | 98,25 bz | 97,60 bz |
| dto. dto.* 100 Lstrl. | 5 | 1/3 1/9 | 95,10 bz | 94,20 bz |
| Iwangorod-Dombrowo* | 4½ | 1/1 1/7 | 90,60 bzG | 90,25 bz |
| Moskau-Rjäsan* | 5 | 1/2 1/8 | 103,00 G | 103,00 bz |
| dto. Smolensk* | 5 | 1/5 1/11 | 98,75 bz | 97,70 bz |
| Warschau-Terespol* | 5 | 1/4 1/10 | 100,25 G | 100,60 G |
| Warschau-Wien II. | 5 | 1/1 1/7 | 100,50 G | 100,25 G |
| dto. III. | 5 | 1/1 1/7 | 100,25 B | 100,25 B |
| dto. IV. | 5 | 1/1 1/7 | 99,30 G | 99,00 bz |
| dto. V. | 5 | 1/1 1/7 | 99,25 bzG | 99,00 bz |
| dto. VI. | 5 | 1/1 1/7 | 99,25 bzG | 99,00 bz |
| Transkaukasische* | 3 | 15/6/12 | 63,20 bzG | 63,00 bzB |

### Bank-Actien.

| | Div. 1883. | Div. 1884. | Zins-Term | Cours vom 2. | vom 1. |
|---|---|---|---|---|---|
| Aachener Disc. | 7 | 7 | 1/1 | 111,10 G | 111,10 G |
| Berliner Kassenver. | 5½ | 5½ | 1/1 | — — | — — |
| dto. Handelsges. | 7 | 9 | 1/1 | 142,00 bzG | 141,10 bzG |
| Böhm. Bodencredit. | — | — | — | — — | — — |
| Bresl. Discontobank | 5 | 5 | 1/1 | 84,75 bzG | 84,50 bzG |
| dto. Wechslerbank | 5⅛ | 5⅚ | 1/1 | 92,50 bz | 93,60 G |
| Darmstädter Bank | 8¼ | 7 | 1/1 | 138,40 bz | 137,30 bzB |
| Dessauer Credit | 5 | 6 | 1/1 | 116,00 ebzG | 115,50 G |
| Deutsche Bank | 9 | 9 | 1/1 | 145,10 G | 144,70 bz |
| dto. Genossensch. | 7½ | 8 | 1/1 | 132,00 B | 132,00 bzB |
| dto. Hypothek. 60% | 5 | 5 | 1/1 | 91,80 B | 91,50 bzG |
| Disconto-Command. | 10½ | 11 | 1/1 | 190,70 bz | 189,25 bzB |
| Dresdener Bank | 8 | 7½ | 1/1 | 120,25 bz | 120,00 bzG |
| Effect.-Maklerb. 50% | 7 | 8 | 1/1 | 100,25 G | 100,50 bzG |
| Goth. Grundcr.-Bank | 0 | 0 | 1/1 | 37,25 G | 37,25 G |
| Goth.Gr.-C.-B.jg.40% | 0 | 0 | 1/1 | 71,50 G | 71,50 G |
| Hannoversche Bank | 5½ | 5⅓ | 1/1 | 113,00 G | 113,00 bz |
| Leipziger Credit | 10 | 9½ | 1/1 | 173,50 ebzB | 173,50 bzB |
| dto. Disconto | 7 | 6 | 1/1 | 100,00 bzG | — — |
| Luxemburger Bank | 7 | 7½ | 1/1 | 137,00 B | 137,00 bzB |
| Magdeb. Priv.-Bank | 5 1/12 | 4 9/10 | 1/1 | 116,30 G | 116,30 G |
| Meining. Cred.-Bank | 5¼ | 5¼ | 1/1 | 91,20 G | 91,00 bz |
| Nationalb. f. D. 60% | 5½ | 3 | 1/1 | 85,10 bzG | 84,75 bz |
| Niederlausitz. Bank | 5½ | 5½ | 1/1 | 90,50 bz | 90,50 bz |
| Norddeutsche Bank | 8⅓ | 8 | 1/1 | 142,25 G | 142,10 G |
| dto. Grundcr.-B. | 0 | 0 | 1/1 | 40,90 G | 41,00 bzG |
| Oberlausitzer Bank | 6 | 6 | 1/1 | 103,00 B | 103,00 B |
| Pomm. Hypoth.-Bk. | 0 | 0 | 1/1 | 40,50 G | 40,50 G |
| Pos. Provinz.-Bank | 6⅓ | 6⅓ | 1/1 | 114,00 G | 114,00 G |
| Preuss. Bod.-Cr.-Act. | 5½ | 6 | 1/1 | 102,50 bzG | 102,70 bz |
| dto. Centr.-Bod. 40% | 8¾ | 8¾ | 1/1 | 129,00 ebzB | 129,00 bzB |
| dto. Hyp.-V.-A. 25% | 5 | 5 | 1/1 | 93,00 G | 93,00 bzG |
| dto. Hyp.-Spielb. | 5 | 4 | 1/1 | 89,50 bzG | 89,50 G |
| dto. Immob.-A. 80% | 7 | 7 | 1/1 | 109,10 ebzG | 108,00 bzG |
| Prod.-Handelsbank | 5½ | 4 | 1/1 | 84,00 G | 84,00 bzG |
| Reichsbank 4½% | 6¼ | 6¼ | 1/1 1/7 | 142,75 bzG | 143,00 bzB |
| Russ. B. f. ausw. H. | 9 | 9⅗ | 1/1 | 76,40 bz | 75,90 bz |
| Sächsische Bank | 5½ | 5⅙ | 1/1 | 118,40 bzG | 118,25 G |
| Schles. Bankverein | 5½ | 5½ | 1/1 | 101,50 B | 101,50 G |
| Spritbank Wrede | 4 | 2¼ | 1/1 | 64,50 bzG | 64,25 bzG |
| Weimarische Bank | 5 | 4 | 1/1 | 73,75 bz | 74,50 bzG |

### Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1883/84 und 1884/85.) c. = convertirte.

Börsenzinsen 4 pCt. Ausnahmen überall speciell angegeben.

| | Div. 1883. | Div. 1884. | Zins-Term | Cours vom 2. | vom 1. |
|---|---|---|---|---|---|
| Berl. grosse Pferdeb. | 9¾ | 10½ | 1/1 | 217,75 bzG | 218,00 bzG |
| Bismarckhütte | 9 | 8 | 1/7 | 104,75 G | 104,75 G |
| Bresl. Act.-Br. | 2½ | 2½ | 1/10 | c. 93,80 bz | c. 93,75 bzG |
| dto. Oelfabrik | 4¾ | ¾ | 1/6 | 56,80 G | 56,80 G |
| dto. Strassenb. | 6½ | 6½ | 1/1 | 142,00 G | 141,90 G |
| dto. W. F. Linke | 11 | 8½ | 1/1 | 119,25 G | 119,00 G |
| Deutsche Baug. 70% | 1⅔ | 0 | 1/1 | 83,50 bz | 84,25 G |
| Donnersmarckhütte | 3½ | 1 | 1/1 | 38,50 bz | 38,50 bzG |
| Dortmunder Union | 0 | 0 | 1/7 | — — | — — |
| dto. St.-Pr. 6% | 5 | 1 | 1/7 | 56,00 bzG | 55,60 bzG |
| Edison Compagnie | 4 | 4 | 1/5 | 104,00 bzG | 103,90 bz |
| Erdmannsd. Spinn. | 6½ | 4 | 1/1 | — — | — — |
| dto. dto. conv. | 6½ | 4 | 1/1 | 92,00 G | 91,30 G |
| Görlitz. Eisenb.-Bed. | 12 | 12 | 1/7 | 128,00 bzB | 128,00 G |
| Hoffmann Waggonf. | 11 | 4½ | 1/1 | 99,75 bzG | 99,25 G |
| Kramsta, Schles. L. | 6½ | 8 | 1/9 | 135,25 G | 135,25 G |
| Lauchhammer conv. | 2 | 2½ | 1/1 1/7 | 79,80 bzG | 79,80 bz |
| Laurahütte | 8 | 4½ | 1/7 | 92,25 bz | 91,00 bzG |
| Nordd. Eiswerke | 1½ | ½ | 1/7 | 57,75 bzG | — — |
| Oberschl. Eisb.-Bed. | 3 | 1 | 1/1 | 38,30 G | 38,30 G |
| Oelheim. Petrol. 80% | 0 | 0 | 1/1 | 51,50 bzG | 50,50 bzG |
| Oppelner Cement | 6¾ | 5½ | 1/1 | 91,75 B | 91,90 bz |
| Posener Sprit.-A.-G. | 5 | 5½ | 1/7 | 76,80 G | 76,80 G |
| Redenhütte, conv. | 10 | 3 | 1/7 | — — | — — |
| Schles. Gas-A.-G. | 7 | 7 | 1/7 | 111,50 G | 111,50 G |
| dto. Kohlenwerk | 4 | 0 | 1/1 | 17,00 bzG | 16,10 G |
| dto. Portl.-Cem. | 12 | 14 | 1/7 | 143,25 bz | 143,75 bzG |
| dto. Porzellan | — | — | 1/1 | — — | — — |
| dto. Zinkh.-A.-G. | 6 | 6 | 1/1 | 107,50 G | 107,20 G |
| dto. 4½% St.-Pr. | 6 | 6 | 1/1 | 115,00 bzG | 115,00 bzG |
| Tarnowitzer Bergb. | 0 | 0 | 1/1 | 24,00 B | 24,00 bzG |
| Vorwärtshütte | 0 | 0 | 1/1 | — — | — — |
| Schl. Feuerv.-G. 20% | 22½ | 30 | 1/1 | 1176 G | 1176 G |

| Obligationen. | Rückzhlb. | Zins-Term | Cours vom 2. | vom 1. |
|---|---|---|---|---|
| Donnersmarckh. 5% | 100 | 1/1 | 100,00 bzB | 100,10 G |
| Kramsta 5% | 100 | 1/1 | 102,00 bzG | 102,20 bzG |
| Krupp 5% | 110 | 1/4 1/10 | 110,60 G | 110,80 bz |
| Redenhütte 6% | 115 | vsch. | — — | — — |
| Schles. Zinkh. 5% | 105 | 1/2 1/8 | 105,60 G | 105,60 G |

### Wechsel und Bankdiscont.

| | Zinsfuss. | Cours vom 2. | vom 1. |
|---|---|---|---|
| Amsterdam 100 Fl. 8 T. | 2½ | 168,90 bz | — — |
| dto. 100 Fl. 2 M. | 2½ | 168,40 bz | — — |
| Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T. | 3 | 80,65 bz | — — |
| London 1 L. Strl. 8 T. | 2 | 20,355 bz | — — |
| dto. 1 L. Strl. 3 M. | 2 | 20,31 bz | — — |
| Paris 100 Frcs. 8 T. | 3 | 80,75 bz | — — |
| Wien österr. W. 100 Fl. 8 T. | 4 | 163,55 bz | 163,50 bz |
| dto. dto. 100 Fl. 2 M. | 4 | 162,70 bz | 162,55 bz |
| Ital. Plätze 100 Lire 10 T. | 5 | 80,55 bz | — — |
| Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T. | 2½ | 80,65 bz | — — |
| Warschau 100 S.-R. 8 T. | 6 | 204,30 bz | 203,35 bz |

Reichsbank 4 pCt. Lombard 5 pCt. Privatdiscont 2¾ pCt.

### Ultimo-Course.

| | Per Juli. | Per August. |
|---|---|---|
| Deutsche Bank | 145à45,50 bz | — — |
| Discont.-Command. | 190,75à50ebzà191 bz | — — |
| Dortmunder Union | 55,90à75à56,10 bz | — — |
| Laurahütte | 91,75à92 bz | — — |
| Oesterr. Credit | 469,50à71à70,50 bz | — — |
| Franzosen | 486,50à87 bz | — — |
| Lombarden | 225,50à27 bz | — — |
| Russische Noten | 204,25à50 bz | 204,25à50 bz |

Verantwortlicher Redacteur: Dr. J. Stein in Breslau. (In Vertr.: Karl Vollrath in Breslau.) — Druck von Grass, Barth u. Comp. (W. Friedrich) in Breslau.